

# READBEAST



## EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Original: [Kathy's big Wish](#) by unknown

Übersetzt von MastiffGirl

Kathy ist Mitte vierzig, sieht aber viel jünger aus, weil sie jeden Tag im Fitnessstudio trainiert und auf ihre Figur achtet. Sie liebt Make-up, Schmuck und Schuhe. Sie mag es, Frisuren und Farben zu ändern. Neugierig fragte ihr Mann Peter eines Tages: „Warum ziehst du dich so oft um?“ „Mir wird langweilig und ich brauche manchmal einen neuen Look. Dann fühle ich mich wie eine andere Frau. Männer verstehen das vermutlich nicht. Sowas ist eine Frauensache“, antwortete sie und lächelte.

Er lachte und sagte: „Okay. Wenn das so ist, hast du jemals darüber nachgedacht, mal mit was anderem zu ficken?“ Sie sah ihn verwirrt an. „Mit was anderem ficken? Warum sollte ich das tun? Ich bin vollkommen zufrieden mit dem Mann, den ich habe, und du hast alles, was man braucht, um eine Frau zufriedenzustellen.“ „Neulich habe ich im Internet gesurft und habe versehentlich auf ein Tierpornovideo geklickt.“ „Tierporno?“ „Es war ein Zufall.“ „Aaaaah ja ... ok, erzähl. Ich höre zu.“

„Na ja ...“, antwortete er, „was ich fand, war eine Website namens Empire Films. Sie waren auf der Suche nach neuen Darstellerinnen für ihre Filme. Es wären keine Vorkenntnisse erforderlich.“ „Was für Filme?“ „Sexfilme mit Tieren.“ „Tiere, das hört sich ja schrecklich an. Wie können Frauen solch erniedrigende Filme machen?“ „Für jede Nische gibt es einen Markt.“

„Ich habe von diesen Filmen gehört.“ „Ach ja, hast du?“ „Ja, von Gladys, einer Frau, die im Friseursalon neben mir saß“, sagte Kathy. „Gladys erzählte mir, sie habe sowas auf dem Computer ihres Mannes gefunden, weil er vergessen hatte, seinen Browserverlauf zu löschen.“ „Oh ...“ „Gladys sagte, obwohl es die perverseste Website sei, die sie je gesehen habe, habe sie nicht wegschauen können und meinte, sie sei wie eine Heroinsüchtige süchtig nach solchen Pornos geworden.“ „Gladys, eine Pornosüchtige, das ist lustig“, sagte Peter und lachte. Kathy sah ihren Mann an und sagte: „Warum hast du es nicht einfach weggeklickt?“ „Auch ich konnte es nicht ...“

Kathy stellte immer mehr Fragen zur Website. Ihre Neugier war geweckt, und so erzählte er ihr so viel, wie er konnte. Peter wusste, wie religiös sie trotz ihres großartigen Aussehens war und dass sie diese Seite niemals von sich aus besuchen würde.

\*\*\*\*

In dieser Nacht konnte Kathy nicht aufhören, an dieses Gespräch zu denken, und mitten in der Nacht stand sie auf, um zu pinkeln. Auf dem Weg ins Badezimmer, bemerkte sie, dass der Computer noch an war und zögerte. Dann setzte sie sich hin, und öffnete Google und tippte dann ‚Empire-Filme‘ ein. Die Website erschien auf dem Bildschirm und zeigte einen nackten Mann und eine nackte Frau, zwischen ihnen einen Esel. Unten befand sich ein Laufbanner, dass neue Schauspielerinnen gesucht wurden. Erfahrung wünschenswert, aber nicht erforderlich - Anfängerinnen werden trainiert. Sie schrieb die Telefonnummer auf und legte sie in eine Schublade.

Kathy lag im Bett und konnte nicht aufhören, an die Website und das Gespräch mit Gladys zu denken. Kathy haderte mit ihrem Glauben, an dem sie schon ihr ganzes Leben lang festhielt. Doch diese Website begann sie in eine Richtung zu führen, mit der sie nie gerechnet hätte. Sie verspürte ein tiefes Bedürfnis, in diese neue verdorbene Welt einzutreten. Sie merkte, dass sie sich zwischen ihrem Glauben und all seinem Guten und dem Teufel und seinem Angebot der ultimativen Befriedigung des Fleisches entscheiden musste. Die ganze Woche über quälte sie sich damit, eine Entscheidung zu treffen.

Immer tiefer drang die Website in ihre Gedanken ein und schließlich öffnete sie die Schublade und holte die Nummer heraus. Ihr Herz raste, als ihr Finger die Nummer eintippte und eine sanfte

Frauenstimme antwortete.

„Empire Films, kann ich ihnen behilflich sein?“ „Ja“, sagte Kathy, „ich habe ihre Webseite im Internet gelesen und da stand, dass keine Vorkenntnisse erforderlich sind.“ „Ja, meine Gute“, sagte die Frau. „Sind sie daran interessiert, Darstellerin zu werden?“ „Ja.“ „Empire Films macht die besten Tierpornoproduktionen und wir würden uns freuen, sie an Bord zu haben. Ich benötige aber einige weitere Informationen und ein aktuelles Bild, das nicht älter als sechs Monate ist. Eine vollständige Aufnahme von Kopf bis Fuß.“ Kathy sagte: „Ja klar, kein Problem.“ „Gut, wir schicken ihnen ein Formular. Es handelt sich um einen Fragebogen, bei dem einige vertrauliche Angaben erforderlich sind. Wie ist ihre Adresse?“ Kathy nannte sie ihr und die Frau antwortete: „Schicken sie einfach das Formular zurück und legen Sie dem Bild einen an sich selbst adressierten, frankierten Umschlag bei. Wir werden sie innerhalb von drei bis fünf Tagen nach Erhalt kontaktieren. Vielen Dank für ihren Anruf bei Empire Films. Ich wünsche ihnen einen schönen Tag.“

\*\*\*\*

Das Formular kam zwei Tage später an und Kathy füllte es aus, fügte ein Foto bei und schickte es am nächsten Tag ab. Innerhalb von drei Tagen erhielt Kathy wieder Post und sie riss vor Aufregung den Umschlag auf. Sie war so aufgeregt, was in der Überschrift stand: „Herzlichen Glückwunsch, sie wurden von Empire Films engagiert. Beiliegend ist ein Vertrag, in dem sie sich bereit erklären, alles zu tun, was wir verlangen.“ Kathy las und unterschrieb das Formular. Das Datum und die Uhrzeit für ihren ersten Dreh hatte sie auch schon.

Sie eilte zum nächsten Briefkasten und warf die Formulare hinein. Sie wurde von Tag zu Tag aufgeregter und dachte darüber nach, wie sie es ihrem Mann erzählen könnte? Sie biss sich auf die Unterlippe und nahm allen Mut zusammen.

An diesem Abend vor dem Schlafengehen wählte sie ein sexy Nachthemd. Sie waren bereit fürs Bett, als sie sagte: „Peter, ich habe ein Geheimnis.“ „Oh?“ „Du erinnerst dich noch an die Tierporno-Website, auf die du versehentlich geklickt hattest?“ „Ja klar doch ...“ „Nun, ich habe dort angerufen und sie haben mich engagiert“, sagte Kathy stolz. „Du willst mich veräppeln, oder?“ „Nein ... ernsthaft. Ich habe es getan!“ Peter grinste und sagte dann: „Wenn es das ist, was du willst, dann tu es.“

Sie warf ihre Arme um ihn und bevor sie ihn knutschte, sagte sie: „Ich könnte mir keinen verständnisvolleren Ehemann wünschen.“ Dann liebten sie sich wie schon lange nicht mehr. Danach fragte Peter: „Wann?“ „Morgen um 16 Uhr müssen wir im Studio sein.“

\*\*\*\*

Am nächsten Tag, pünktlich um 16 Uhr waren Peter und Kathy im Studio. Auf der Tür stand ‚Empire Films - Produzent der besten Tierpornofilme‘. Die Tür öffnete sich und eine attraktive Frau erschien. „Ihr müsst Kathy und Peter sein? Ich bin Sandy“, sagte sie. „Kommt herein, wir haben schon alles für euch vorbereitet.“

Sie führte die beiden durch einen Flur und öffnete die Tür zu einem größeren Raum mit Kamera und Beleuchtung. Es waren mehrere Leute da, einige saßen, andere standen. Sandy sagte: „So, jetzt lernt ihr unser Filmteam kennen ...“ Sie stellte jeden mit Vornamen vor. Alles machte einen sehr freundschaftlichen und vertrauensvollen Eindruck. Als sich alle kannten, sagte Sandy: „Das ist der allererste Film für Kathy. Sorgt also dafür, dass sie sich wohlfühlt, Jungs.“

Sandy bedeutete Kathy, ihr zu folgen, führte sie den Flur entlang und öffnete die Tür zu einem anderen Zimmer. „Hier ist die Maske“, sagte Sandy. „Und das ist Patty, unsere Maskenbildnerin. Es

ist ihre Aufgabe, dich vorzubereiten. Da vorne ist Jill, unsere Tätowiererin und da hinten ist Otto, der Piercings macht. Sie sind alle gut in dem, was sie tun. Und jetzt, Süße, wird es Zeit, dich auszuziehen.“

Kathy stand schließlich splitternackt vor einem Ganzkörperspiegel. Jill lächelte und sagte: „Du bekommst noch ein Ganzkörper-Tattoo. Bist du nervös?“ „Ein bisschen.“ „Das ist normal, na komm, setz dich und schau dir diese Tattoos an. Wir möchten, dass du eine Auswahl triffst.“

Kathy fing an, die Seiten umzublättern, bis sie eines sah, das ihr ins Auge sprang. Es war ein zweiköpfiger Teufel mit einem Körper und zwei herunterlaufenden Schwänzen. Beide Köpfe streckten ihre langen, gegabelten, schlangenartigen Zungen heraus. Kathy zeigte darauf und sagte: „DAS möchte ich.“

Jill schaute und sagte: „Sehr gute Wahl, ein Kopf auf deiner linken Brust, der andere auf deiner rechten. Die Zungen berühren die Brustwarzen und ihre Schwänze laufen über deinen Bauch bis zu deinem Venushügel. Aber du musst noch eine weitere Auswahl treffen.“ Kathy bemerkte eine haarige Spinne und sagte: „Diese da ...“

Jill schaute hin und sagte: „Das machen wir auf deine Spalte. Wenn du deine Beine öffnest, wird sich ihr Körper bewegen, als ob ihr beide Sex hättet.“

Als Jill fertig war, stellte sich Kathy wieder vor den Ganzkörperspiegel. Kathy konnte es kaum fassen, welche Gefühle sie dabei hatte.

„Gefällt es dir?“, fragte Jill. „Nein, mehr ...“, sagte Kathy. „Ich liebe es. Ich liebe es.“ Sie küsste Jill und Sandy kam herüber. „Kathy, nimm noch diesen Lippenstift und hier sind deine neuen Schuhe.“ Es waren rote High Heels mit Spikes. „Ich denke, die Crew ist bereit“, sagte Sandy. „Ich habe deinem Mann einen Platz in der ersten Reihe gegeben.“

Kathy lächelte. Sandy nahm ihre Hand und führte sie in den Filmraum. Kathy bemerkte die Kamera und die Beleuchtung. Dort befand sich auch eine gepolsterte Bank mit vier Beinen, die etwa einen Meter hoch war.

Peter sah seine Frau an und konnte die Verwandlung nicht fassen, spontan bekam er eine Erektion. Ein Mann namens Bruno brachte Hector herein. Sandy rief zu Kathy: „Und hier ist Hector, dein zukünftiger Ehemann und Co-Star, Kathy.“ Kathy schaute den Esel an und lächelte. Sandy sagte: „Kathy streichele seinen Kopf.“ Kathys lange lackierte Nägel streichelten über seine Mähne.

„Wie fühlt er sich an?“, fragte Sandy. Kathy antwortete: „Er fühlt sich so muskulös und stark an, genau das, was ich brauche, um das Tier in mir zum Vorschein zu bringen.“

Während die Kamera lief, rief Sandy: „Du und Hector steht kurz vor der Hochzeit. Bist du damit einverstanden, seine Braut zu sein?“ „Ja“ „Dann lasst die Zeremonie beginnen. Bruno wird die Trauung durchführen.“

Bruno führte Hector zu Kathy und legte ihr einen Hochzeitsschleier auf den Kopf. Er nahm ein Buch mit einem Dreieck auf dem Einband heraus und sagte: „Leg deine Hand auf das Buch.“ Kathy legte sanft ihre Hand auf das Buch. Feierlich sagte Bruno: „Wir sind hier zusammengekommen, damit Hector und Kathy feierlich den Bund der Ehe schließen.“

Bruno wies Kathy an, ihren Schleier anzuheben. Sie nahm ihre linke Hand und legte den Schleier sanft auf ihren Kopf. Bruno fuhr fort: „Kathy, sprich es mir nach ... Ich, Kathy, um die sexuelle Leidenschaft zu erleben, die nur der Teufel geben kann, verzichte auf alle meine religiösen

Überzeugungen und umarme das Böse in all seiner Verderbtheit.“

Kathy wiederholte eifrig: „Ich, Kathy, um die sexuelle Leidenschaft zu erleben, die nur der Teufel geben kann, verzichte auf alle meine religiösen Überzeugungen und umarme das Böse in all seiner Verderbtheit und nehme Hector als meinen Ehemann.“

„So soll es sein! Hiermit erkläre ich euch zu Mann und Frau. Vollzieht nun die Ehe!“, sprach Bruno.

Bruno brachte Kathy zur Bank. Sie blickte in die Kameras, sodass man einen vollständigen Blick auf ihre Tätowierungen hatte. Die Kamera bewegte sich von den Teufeln auf ihren Brüsten zur Spinne auf ihrer Vagina. Die Bank ließ genug Platz zwischen Hector und Kathy, sodass der Kameramann jedes Detail filmen konnte. Bruno legte Kathy auf die Bank und führte Hector herüber. Peter schaute mit großen Augen weiter zu und sein Schwanz pochte bei dem Anblick seiner Frau und dem Eselhengst.

Hector war bald über Kathy und sie befand sich mit ihm in der 69er-Position. Hectors Penis war nahe ihrem Mund. Einer der Kameraleute hatte eine Handkamera, um die Details festzuhalten. Bruno sprach zu Kathy: „Nimm deinen Schleier nun ganz ab.“ Sie gehorchte. „Jetzt zeig uns, wie sehr du deinen Mann liebst.“

Kathy spreizte ihre Beine und die Kamera nahm das Spinnentattoo auf. Ihre Vagina war jetzt weit geöffnet und die Spinne begann sich zu bewegen. Bald konnte sie spüren, wie Hectors Zunge ihre Muschi leckte. Es war das Längste und Nasseste, was sie je gefühlt hatte. Er leckte langsam und es bereitete ihr eine unglaubliche Lust, es zu spüren. Sie nahm ihre rechte Hand und massierte sanft seine Penistasche, bis sein Schwanz hervorkam. Sie fing an, es zu streicheln, und schnell wurde es hart und riesig. Kathy begann, den Schaft auf und ab zu lecken und an der Eichel zu saugen.

Hector, der Esel, leckte ihre feuchte Vagina. Dann fand er ihren Kitzler und knabberte sanft mit seiner Zunge daran. Sie keuchte jetzt und ihre Brüste hoben und senkten sich. Dann wechselte Bruno ihre Positionen. Sie spreizte ihre Beine, so weit sie konnte, um den riesigen Schwanz des Esels einzuladen. Sie spürte, wie er in sie eindrang und sich tiefer und tiefer in sie hinein bewegte. Sein Schwanz reichte nun bis zu ihrem Bauchnabel, während er sich hinein und herausbewegte. Kathy jauchzte, keuchte, wimmerte und schrie vor perverser Lust.

Hector bewegte seinen Schwanz schneller. Sie war vor Leidenschaft fast verrückt, die Kamera lief weiter und sie hatte mehrere Orgasmen. Schließlich spürte Kathy, wie er in ihr explodierte und sie mit einem Strom Eselsperma füllte. „Jaaaaa ...“, schrie sie, „mach mir ein Baby!“

Sie legte ihre Beine um seinen Rücken und drückte sich auf seinen spritzenden Schwanz. „Mein Mann“, sagte Kathy. „Ich bin so glücklich, deine Frau zu sein.“ Sie legte ihre Hand auf ihren Bauch und sagte: „Ich kann mein Baby fast spüren.“

Nach den Dreharbeiten kam Kathy zu ihrem Mann und fragte: „Na Peter, gefällt dir deine Frau als neuer Tierpornostar?“ „Ich bin so stolz, dass meine Frau jetzt ein großer Star ist.“

Sie küssten ihn und sie fragte dann Sandy: „Wann ist mein nächster Dreh?“ Sandy lächelte. „Freitag habe ich drei wunderschöne Doggen, die dich kennenlernen möchten.“

„Ich kann es kaum erwarten“, antwortete Kathy mit leuchtenden Augen.

*Ende*